Wohngebäude

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/241214409233/

ID: 241214409233 **Datum:** 17.08.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Webergasse
Hausnummer:	22
Postleitzahl:	73728
Stadt-Teilort:	Esslingen am Neckar
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Esslingen (Landkreis)
Gemeinde:	Esslingen am Neckar
Wohnplatz:	Esslingen am Neckar
Wohnplatzschlüssel:	8116019003
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Straßenseitige Ansicht (hinterer Bildbereich) des Gebäudes Webergasse 22

Abbildungsnachweis:
- *OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das stattliche, verputzte Fachwerkhaus in Ecklage wird zuerst im Jahre 1582 erwähnt, anlässlich des Kaufs durch den Bürgermeister Anton Fleiner, der im 16. Jahrhundert zu den führenden Persönlichkeiten Esslingens zählte.

1. Bauphase:
(1457)

Erbauung des Gebäudes 1456/57. (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Konstruktionsdetail:

- Holzgerüstbau
  - Unterbaugerüst
- Decken
  - Balken-Bretter-Decke
- Gewölbe
  - Tonnengewölbe
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Untersuchung
- Dendrochronologische Untersuchung Dachwerk

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Das Gebäude befindet sich im nordöstlichen Bereich der Esslinger Altstadt an der Ecke Webergasse - Landolinsgasse. Das Gebäude ist traufständig zur Webergasse hin ausgerichtet

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohn- und Geschäftshaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Traufständiger, dreistöckiger Baukörper mit abschließendem, zur Landolinsgasse hin halb abgewalmtem Satteldach.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:

Vier innere, umseitig gefaste Eichenständer gliedern den Grundriss in drei Zonen und drei Schiffe. Der 1. Oberstock - ursprünglich Wohn- und Lagerebene - mit dreizoniger und dreischiffiger Gliederung.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):

- *keine Angaben*

Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Holzgerüstbau
	  • Unterbaugerüst
	• Decken
	  • Balken-Bretter-Decke
	• Gewölbe
	  • Tonnengewölbe
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
	• Dachform
	  • Satteldach mit Halbwalm-/Zweidrittelwalm

Konstruktion/Material:	Der Unterstock mit zwei massiven Schmalseiten und der massiven Gassentraufe war ehem. als hohe offene Halle ausgeführt. Gedoppelte Längsunterzüge in den beiden inneren Längsachsen und im Zuge der rückwärtigen Ständertraufe unterstützen das eng verlegte Quergebälk. Die inneren Säulen waren kopfzonig nach allen vier Richtungen durch Büge ausgesteift. Das Dachtragwerk mit einer liegenden, verblatteten Stuhlkonstruktion.